

# OSTER SPAZIERGANG

Am Ostermontag spazieren gehen.  
Gemeinsam auf dem Weg sein  
und einander begegnen.  
Auferstehungsfreude atmen.  
Miteinander Abendmahl feiern.  
Am Steinernen Tisch in den Hängen  
zwischen Heidesheim, Ingelheim und  
Wackernheim. Kommen Sie mit uns!

**Ostermontag, 1. April 2024**

**Start: jeweils 10:00 Uhr**

Dauer: ca. 2 Stunden

## Treffpunkte

Heidesheim: Martin-Niemöller-Haus

Ingelheim: Saalkirche

Wackernheim: Rathausplatz

Ein Fahrdienst zum Steinernen Tisch  
ist an jedem Treffpunkt eingerichtet.



# bote

186

März 2024

April

Mai

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Heidesheim



Titelthema: „NÄCHSTENLIEBE“

Seiten 4-6, 10-13

Die Herausgabe des bote wird u.a. von folgenden Heidesheimer Firmen unterstützt:

 <b>VR-Bank Mainz</b> Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG <a href="http://www.vb-alzey-worms.de">www.vb-alzey-worms.de</a> Geschäftsstelle Heidesheim: Mainzer Straße 16 - 18 - Telefon 06131 4971 - 0	 <b>Weltladen</b> am Brunnen 55262 Heidesheim
--	--

<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen</b>	<b>Metzgerei Alexander Kirsch</b> Mainzer Straße 13 55262 Heidesheim <b>Partyservice</b> Tel. 06132/5227 Fax 06132/56700 Fleisch- und Wurstwaren <b>Spezialitäten</b> National und international prämiert ... da weiß man, was man is(ß)t
--	--

## Kontakt / Impressum

### Evangelisches Pfarramt:

Pfarrer Christian Brost  
[christian.brost@ekhn.de](mailto:christian.brost@ekhn.de)  
Bergstraße 5  
55262 Ingelheim-Heidesheim

### Öffnungszeiten:

dienstags 09:00-12:00 Uhr  
donnerstags 17:30-19:30 Uhr  
freitags 10:00-12:00 Uhr  
Telefon 597 88

[kirchengemeinde.heidesheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.heidesheim@ekhn.de)  
[www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de)

### Erster Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Axel Hageböling, Heidenfahrtstraße 7  
Telefon 0174. 96 92 999

### Redaktion:

Jürgen Müller (Leiter Redaktionsteam)  
[juergenmueller49@gmx.de](mailto:juergenmueller49@gmx.de)  
Tobias S. Schmuck  
Dorothee Samer  
Pfarrer Christian Brost

### Fotos/Grafiken/externe Beiträge:

Titelbild: Tobias Boos  
S. 3: Christian Brost  
S. 7: Annika Clement  
S. 9: Christian Brost  
S. 10: Peter Wandai  
S. 13: Hilke Wiegers  
S. 14: Niels Heusner

Der bote wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim

Auflage: 3500 Stück

Satz und Layout: [boos+goeckel.de](http://boos+goeckel.de) · idee | konzept | design

Grüß Gott

Heidesheim, im Februar 2024

*Liebe bote-Leserinnen und -Leser,*

Diese bote-Ausgabe widmet sich einem zentralen Thema christlicher Ethik. Dem Thema Nächstenliebe. Inspiriert dazu hat uns die Jahreslosung. „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth. Ein hehres Ziel. Aber „alles“, wirklich „alles“ in Liebe tun, das ist doch für Menschen nicht möglich! Trotzdem eine gute Losung. Denn ohne Anspruch, ohne Ziel würde ich mich in meiner eigenen Unvollkommenheit ausruhen.



Doch ich lasse mich durch die Losung auch daran erinnern: Ich bin zuerst von Gott geliebt. Und diese, seine Liebe fordert mich auf, diese Liebe hinauszutragen in die Welt. Dann ist die Losung nicht mehr ein unerreichbares Ziel. Sondern sie ist ein Ansporn, durch den ich wagen kann, in Liebe zu handeln. Jeden Tag. Und das ist gut so.

Die Jahreslosung und das Liebesmotiv untersucht Tobias Schmuck in bewährter Weise thematisch und historisch. Konkret wird Nächstenliebe dann in den beiden anderen Beiträgen in diesem bote. Es geht um Ehren- und Hauptamtliche, die als Notfallseelsorger:innen in akuten Notsituationen da sind. Und wir lesen, wie unsere finanzielle Unterstützung einen jungen Mann in Namibia durch sein Studium getragen hat. Die erfahrene Hilfe hat seine Einstellung zum Geben nachhaltig verändert.

Auch für uns als Kirchengemeinde wird die Jahreslosung in diesem Jahr sehr konkret. Wir beginnen gemeinsam mit den anderen Kirchengemeinden in Ingelheim unsere Arbeit an den neuen Strukturen im Nachbarschaftsraum. Bei aller notwendigen Veränderung wollen wir uns stets durch die Jahreslosung erinnern lassen, was unser Auftrag als Kirche für die Menschen ist: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! (1. Kor 16, 14)

Nun aber viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen und Euch

  
Pfarrer Christian Brost



## Zur Jahreslosung 2024 *Tobias S. Schmuck*

Zum 95. Mal (seit 1930) steht ein biblisches Motto als Leitspruch für ein Kirchenjahr. Und gerade in Deutschland haben die Jahreslosungen erhebliche Aufmerksamkeit im christlichen Leben erreicht: Elsässische Kirchen hängen etwa typischerweise die deutschsprachigen Postkarten oder Plakate in ihre Schaukästen, weil solche Materialien auf Deutsch in viel größerer Auflage produziert und flächendeckend vertrieben werden. Anders als die Herrnhuter Losungen, die es schon seit dem 18. Jahrhundert gibt und die tatsächlich nach dem Zufallsprinzip Los ermittelt werden, steht hinter den Jahreslosungen eine Kommission der Ökumenischen Gemeinschaft für Bibellesen, die nach treffenden Leitsprüchen sucht – kurz und aussagekräftig. Mit dieser Chance verbindet sich indes stets das Risiko, die ursprüngliche Aussage ins Beliebig zu entlassen. Das fällt dann immer auf, wenn christliche Kalender, Grußworte u. ä. die Jahreslosung mit improvisierten Assoziationen kommentieren – ganz als ob es sich um Glückseksprüche handele. Noch deutlicher wird es bei den Bildmotiven, die in reichlicher Variation angeboten werden und dieses Jahr naheliegenderweise meist ein Herz ins Bild setzen. Dieser Vorgang hat eine Bandbreite von raffiniert-reflektiert bis platt. Um allerdings



dem Original, seinem Kontext und dem Urheber gerecht zu werden, hilft am Besten der Blick in die Bibel.

### Was steht da?

Die großen Bibelübersetzungen liefern konkurrierende Formulierungen, weil die griechische Vorlage sich nicht eindeutig wörtlich übertragen lässt. „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen“ (Luther 2017) steht dabei den identischen Übersetzungen der Einheitsübersetzung (2016) und der Zürcher Bibel gegenüber, die „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ vorschlagen. „Pantahymon“ hieße wörtlich „alles von euch“: Die neue Lutherbibel bleibt sprachlich noch näher dran, dagegen haben die beiden anderen Versionen

**Steinbach**  
Fliesenfachgeschäft GmbH  
Prof.-Karl-Bohland-Straße 9 · 55262 Ingelheim  
Tel. 06132/56105 · [www.Fliesen-Steinbach.de](http://www.Fliesen-Steinbach.de)

  
**Apotheke am Brunnen**  
Nader Khorrani  
55262 Heidesheim Mainzerstraße 15  
Tel. 06132/59393

einen doch vermutlich glücklichen Kunstgriff geleistet – eben weil dann am Satzende etwas geschehen soll, anstelle der Verpflichtung der Adressaten, die aus der Forderung in der Lutherübersetzung noch durchschimmert.

### Wo steht es?

Und an der Stelle wird es auch relevant, wo der Satz steht. Es handelt sich um die Schlusspassage des 1. Korintherbriefs (1. Kor 16,14). Wie im Brief üblich, stehen da tatsächlich Grußformeln. Und da überzeugt „geschehe in Liebe“ vielleicht etwas mehr. Denn so wird es eine Art Segenswunsch daraus, während die Lutherbibel eher nach Auftrag, Verpflichtung oder Lastenheft.

Das passt wiederum zu einer der zentralen Aussagen des Briefs. Sie steht im 13. Kapitel und hat

in der Luther-Übersetzung missverständlicherweise (weil der Name schon im Alten Testament belegt ist) den Namen „Das Hohelied der Liebe“ erhalten. Die dort in 13 Versen vorbereitete Aussage schließt das Kapitel: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ Wesentlich seltener zitiert wird V. 8: „Die Liebe höret nimmer auf.“ Darin liegt aber ein ganz wesentlicher Hinweis für die Übersetzung und Interpretation: Bei Paulus kann die Liebe allein wirken – und nicht erst durch menschliches Zutun.

### Was heißt das?

„Wenn die Liebe in uns brennt, dann tun wir nichts mehr gezwungen, sondern alles freiwillig und fröhlich.“ Der Zürcher Reformator Ulrich

*Pflege, die berührt.*  
BERATEN · PFLEGEN · BEGLEITEN

 EVANGELISCHE  
**SOZIALSTATION**  
Ingelheim



**Wir sind ganz in Ihrer Nähe.**  
ev. SOZIALSTATION  
INGELHEIM gGmbH

**Rufen Sie uns an:**  
06132 / 98 25 110

Binger Straße 218  
55218 Ingelheim

FACEBOOK  
EvSSIngelheim  
[www.ev-ssi.de](http://www.ev-ssi.de)

Eine Einrichtung der  
**Diakonie**    
Zertifiziertes  
Qualität  
Siegelsymbol  
Pflege

Zwingli hat in einer Abhandlung über die wahre Religion dieses Prinzip formuliert, das uns hier als Lesehilfe dienen mag. „Agape“ als der klassische Liebesbegriff im Neuen Testament meint eine göttlich inspirierte und im Leben wirksame Liebe – im Deutschen ein weites Wortfeld rund um „Nächstenliebe“, „Vertrauen“, „Solidarität“, „Barmherzigkeit“, „Selbstlosigkeit“. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ wäre dann eine Segensformel, mit der andere Menschen in die Gnade Gottes eingeschlossen werden.

Da wundert es nicht, dass „Liebe“ in der Geschichte der Jahreslosungen zum Schlüsselbegriff geworden ist: Sieben Losungen haben bereits den Begriff getragen, bis auf eine Ausnahme (Joh 3,16) allesamt aus den Briefen entnommen, entweder von Paulus oder (im Epheserbrief) von ihm sehr nahe stehenden Autoren.

Und das Gesangbuch (eg 401) hält mit „Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht“ eine Ode als Soundtrack zur Jahreslosung. Angelus Silesius (Johann Scheffler, 1624-1677) war spät dran für einen Mystiker, liefert dafür aber ein Kleinod der barocken Sprachkunst für ein mystisches Motiv, das er von Gottesebenbildlichkeit (Schöpfung) und christlichem Leben bis zu Gnade, Erlösung und Auferstehung verfolgt. Ursprünglich Lutheraner, war Scheffler 1653 gerade wegen des schmerzlich empfundenen Fehlens der Mystik zum Katholizismus konvertiert. Ein unbekannter Frankfurter Dichter hat versucht, eine Bekenntnistrophe (Nr. 4) einzupflegen, die allerdings völlig aus dem Rahmen der übrigen Strophen fällt. „Alles, was ihr tut“ – dem wird dann doch Silesius' Original eher gerecht.



**Carsten Kiese**  
Fliesenlegermeister  
www.fliesen-kiese.de  
Am Kapellchen 3 | 55262 Ingelheim | 06132/8983880

schulprobleme · lese-rechtschreib-schwäche · legasthenie · dyskalkulie · ADS konzentration+ wahrnehmung · beratung · supervision

**pädTaden**  
LERNTHERAPEUTISCHE PRAXIS  
dipl.-päd · jochen schmidt · padladen@aol.com  
clemensstraße 8 · heidesheim - tel 5 78 34



boos-goeckel.de  
Konzept | Grafik | Design

wir begleiten Sie...  
Inh. Christian von Stramberg

**BESTATTUNGEN MAESSEN** & **Bestattungshaus MARZ**

Waldstraße 32-34  
55411 Bingen am Rhein  
06721 - 9876 282  
info@bestattungen-maessen.de

Altegasse 55  
55218 Ingelheim am Rhein  
06132 - 790 200  
info@bestattungen-maerz.de

www.bestattungen-maessen-maerz.de

## Unsere Praktikantin in der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim

Hi, ich bin Annika Clement, 20 Jahre alt und wohne in Heidesheim. Ehrenamtlich bin ich bereits als Konfi-Teamerin in unserer Gemeinde aktiv und habe im Januar ein dreiwöchiges Praktikum in der Kirchengemeinde bei Pfarrer Brost gemacht.



Bisher studiere ich Lehramt mit den Fächern Deutsch und Evangelische Religionslehre, habe mich aber dazu entschieden, zum Sommersemester in das Theologiestudium zu wechseln. Das Praktikum hat mir bei dieser Entscheidungsfindung sehr geholfen.

In den drei Wochen begleitete ich Pfarrer Brost in seinem Berufsalltag und hatte so die Chance, die unterschiedlichen Aufgabenbereiche einer Pfarrperson kennenzulernen.

So war ich beispielsweise im Religionsunterricht in der Grundschule, zu Besuch in der Kita, bei Beerdigungen, als Gast in einer Sitzung des Kirchenvorstandes und auf der Dekanatskonferenz mit dabei.

Darüber hinaus bekam ich viele Eindrücke zu den

theologischen Hintergründen des Gottesdienstes, der Arbeit einer Pfarrperson, und konnte viele Fragen stellen und Neues lernen.

Der Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen, egal ob jung oder alt, hat mich das Praktikum als sehr abwechslungsreich und spannend erleben lassen, sodass ich mich jeden Tag gespannt auf das Anstehende freute.

Mein besonderes Highlight war die Möglichkeit, einen Gottesdienst mitgestalten zu können. Dabei durfte ich einen Text für die Predigt schreiben und vortragen sowie das Abendmahl austeilen.

Ich blicke insgesamt auf drei spannende und erfüllende Wochen zurück und freue mich auf mei-

Öl + Gas +  
Feststoff-Heizung  
Wärmepumpen + Klima  
Sanitär + Bäder

**BERATUNG  
INSTALLATION  
SERVICE**

Installateur- und Heizungsbaumeister

**oliver jung**

Prof. -Karl-Bohland-Str. 3  
55262 Heidesheim  
Telefon 06132-5304  
Fax 06132-5384  
E-Mail: jungshk@t-online.de

**apotheke steidle**  
...der Gesundheit wegen!

A. Steidle • Mainzer Straße 9 • 55262 Heidesheim  
Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515  
www.apotheke-steidle.de •  
e-mail: info@apotheke-steidle.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr  
14.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag von 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

- 01. März** 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Palästina  
Motto: „... durch das Band des Friedens“  
in der Katholischen Pfarrkirche St. Philippus & Jakobus Heidesheim  
*ökumenisches Team*
- 
- 03. März** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martin-Niemöller-Haus  
Okuli  
*Pfarrer Christian Brost*
- 10. März** 10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus  
Laetare  
*Prädikantin Maresa Biesterfeld*
- 17. März** 10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus  
Judika  
*Pfarrer Christian Brost*
- 24. März** 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Zoar  
Palmsonntag  
*Prädikant Hans-Joachim Greiner*
- Do. 28. März** 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Zoar  
Gründonnerstag  
*Pfarrer Dr. Dr. Helmut Seng*
- Fr. 29. März** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Zoar  
Karfreitag  
*Pfarrer Christian Brost*
- 
- So. 31. März** 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl im Martin-Niemöller-Haus  
Ostersonntag  
*Vikarin Dr. Anja Scholler-Schärf*
- Mo. 01. April** 10:00 Uhr Osterspaziergang zum Steinernen Tisch mit Abendmahl  
Ostermontag  
Treffpunkt in Heidesheim: Martin-Niemöller-Haus  
Treffpunkt in Wackernheim: Rathausplatz  
Treffpunkt in Ingelheim: Saalkirche  
*Pfarrteam Ingelheim*
- So. 07. April** 10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus  
Quasimodogeniti  
*Prädikantin Susanne Paechnatz*
- 14. April** 10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus  
Misericordias Domini  
*Pfarrer Christian Brost*
- 21. April** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martin-Niemöller-Haus  
Jubilare  
*Vikarin Dr. Anja Scholler-Schärf*
- 28. April** 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl  
Cantate  
im Martin-Niemöller-Haus  
*Konfigruppe*
- 



**Konfirmation am 5. Mai und 12. Mai:**

Die Namen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

- 05. Mai** 10:00 Uhr Konfirmation I im Martin-Niemöller-Haus  
Rogate  
*Pfarrer Christian Brost & Team*
- Do. 09. Mai** 10:00 Uhr Gottesdienst in Schwabenheim  
Christi Himmelfahrt  
im Anschluss: Weck, Worscht & Woi  
*Pfarrerin Bärbel Gnamm*
- 12. Mai** 10:00 Uhr Konfirmation II im Martin-Niemöller-Haus  
Exaudi  
*Pfarrer Christian Brost & Team*
- So. 19. Mai** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle ZOAR  
Pfingssonntag  
*Pfarrer Christian Brost*
- Mo. 20. Mai** 10:00 Uhr Gottesdienst im Betsaal der Burg Windeck  
Pfingstmontag  
*Pfarrerin Karin Becker & Pfarrer Christian Brost*
- So. 26. Mai** 10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus  
Trinitatis  
*Pfarrer Dr. Dr. H. Seng*
- 02. Juni** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martin-Niemöller-Haus  
1. n. Trinitatis  
*Prädikantin Susanna Paechnatz*
- 09. Juni 2024** 10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus  
2. n. Trinitatis  
*Vikarin Dr. Anja Scholler-Schärf*
- 



*In den Jahren 2010-2018 haben wir von Heidesheim aus dem jungen Studenten Peter Wandai sein Studium in Namibia mitfinanziert. Wir haben als Gemeinde konkret aus Nächstenliebe gehandelt und Verantwortung für einen Menschen übernommen. Regelmäßig hat er uns über seinen Studienfortschritt und so viele Herausforderungen auf dem Laufenden gehalten. Im letzten Herbst haben wir mithilfe von Pfrin. i.R. Erika Hagemann nachgefragt, wie es ihm geht und was aus ihm geworden ist. Er hat uns mit dem folgenden Brief geantwortet:*



Originaltext:

**Dear congregation in Heidesheim,**

After completing the Bachelor's degree in Software Engineering, I attained another bachelor's degree in Mobile Application Development. Currently I am pursuing and Master's degree in Computer Science still at NUST in Namibia. I am only to submit my thesis and I pray that if all goes well, I graduate April 2024. I am actively trying my best to migrate abroad as finding employment has become extremely difficult in Namibia due to the tightening of the issuing of work permits in Namibia. I am halfway through the process as I am still yet to write language exams, receive an offer letter and apply for the visa. Migration costs are high but I believe it will pay-off. I expect to have left Namibia sometime in September next year.

My mom and sisters are in Zimbabwe. They are doing alright. I try my best to support them as has always been the case. Two of my sisters are now married and now have their own families, leaving only my youngest sister with my mother. She has been struggling for 3 years now to get a scholarship

**Liebe Gemeinde in Heidesheim,**

nachdem ich meinen Bachelor in Softwareentwicklung abgeschlossen hatte, erlangte ich einen weiteren Bachelor-Abschluss in Entwicklung mobiler Anwendungen. Derzeit mache ich noch einen Master-Abschluss in Informatik an der NUST (Namibia University of Science and Technology) in Windhoek. Ich muss nur noch meine Abschlussarbeit einreichen und bete, dass ich, wenn alles gut geht, im April 2024 meinen Abschluss schaffe. Ich versuche aktiv mein Bestes, um ins Ausland zu migrieren, da es in Namibia aufgrund der strenger Erteilung von Arbeitserlaubnissen äußerst schwierig geworden ist, eine Arbeit zu finden. Ich bin mitten im Prozess, da ich noch Sprachprüfungen schreiben, auf ein Angebotsschreiben warten und das Visum beantragen muss. Die Migrationskosten sind hoch, aber ich glaube, dass es sich auszahlen wird. Ich gehe davon aus, dass ich Namibia irgendwann im September nächsten Jahres verlassen habe.

Meine Mutter und meine Schwestern sind in Simbabwe. Es geht ihnen gut. Ich versuche mein Bestes, sie zu unterstützen, wie es immer der Fall war. Zwei meiner Schwestern sind inzwischen verheiratet und haben eigene Familien, sodass nur meine jüngste Schwester bei meiner Mutter

bleibt. Seit drei Jahren kämpft sie darum, ein Stipendium für ein Medizinstudium in Europa, Kanada oder den USA zu bekommen, da ich es mir noch nicht leisten kann, ihr Studium zu finanzieren. Ich hoffe, dass sie bald den Durchbruch schafft, um ihren Weg zu gehen, da wir alle glauben, dass sie die Klügste in der Familie ist. Ein Studium in Simbabwe kommt für sie nicht in Frage, da sie größere Träume hat und gerne an einem Ort mit entsprechend gut ausgerüsteten Einrichtungen studieren würde, um ihre berufliche Laufbahn zu verfolgen.

Wie Sie wissen, wird meine Verbindung zur Heidesheimer Gemeinde mein Leben lang bestehen - trotz mangelnder Kommunikation meinerseits. Ich bin dort, wo ich im Leben bin, dank allen, die sich dazu entschlossen haben, mich im Laufe der Jahre zu unterstützen. Es machte nicht nur meine akademischen Erfolge möglich, sondern hat in mir einen Geist des Gebens kultiviert und Versuche inspiriert, anderen Menschen in weniger glücklichen Umständen Mut zu machen. Ich hoffe, dass ich diese Anfänge in einer Zeit fortsetzen kann, in der ich auch das Studium und das Wohlergehen anderer Menschen finanzieren kann. Ich bitte Sie alle auch sehr, niemals müde zu werden, diejenigen zu lieben und für sie zu sorgen, die eine zusätzliche Hand brauchen. Es geht viel weiter, als Sie sich vorstellen können. Es formt den Charakter und erneuert den Glauben durch das Wissen, dass Gott immer über uns wachen wird, selbst wenn wir uns an den dunkelsten Orten befinden. Er wird immer einen Ausweg für Sie bereiten, auch in Form einer Gemeinschaft, die Tausende von Kilometern entfernt in einer anderen Hemisphäre liegt. Möge Gott Sie und Ihre Familien weiterhin segnen. Ich bin weiterhin ein lebendiger Zeuge seiner Liebe und Gnade. Ich sende Ihnen allen Frieden, Liebe und Freude.

Herzliche Grüße, Peter

in Europe, Canada or USA to study medicine as I cannot yet afford to finance her studies. I hope she gets her break soon so she can find her way as we all believe she is the smartest in the family. Studying in Zimbabwe is not an option for her as she has bigger dreams and would like to be in a place with adequate facilities to make her career pursuit manageable.

As you know, my connection with the Heidesheim congregation is lifelong regardless of the lack of communication on my part. I am where I am in life thanks to everyone who chose to support me through the years. It not only provided me with academic achievements, but also cultivated a spirit of giving and trying to uplift other people in less fortunate circumstances. I hope to continue the trend at time when I can also finance other people's studies and wellbeing. I also implore everyone to never tire to love and care for those who need the extra hand. It goes a lot further than you could possibly fathom. It forges character and rejuvenates faith in knowing that God will always watch over us even when we are in the darkest of places. He will always make a way for you out, even in the form of a community, thousands of miles away in another hemisphere. May continue to bless you and your families. I continue to be a living testimony of his love and grace. I send peace, love and joy to you all.

Warm regards, Peter

## Von der Herausforderung, Menschen in Notsituationen zu begleiten

Johannes Hoffmann ist neuer evangelischer Leiter der Notfallseelsorge in Mainz

Hilke Wiegers

**K**napp eine Stunde vor unserem morgendlichen Gesprächstermin kam seine erste Absage – ein Einsatz ging vor. Wir verschoben unser Treffen auf den späten Vormittag, doch auch das klappte nicht, denn schon wieder wurde er an einem anderen Ort gebraucht. Pfarrer Johannes Hoffmann für ein Interview zu treffen, ist manchmal nicht einfach, aber auch nicht verwunderlich, denn Hoffmann ist mit Leib und Seele nicht nur im Landkreis Mainz-Bingen evangelischer Leiter der ökumenischen Notfallseelsorge, sondern er hat auch seit dem 1. September 2023 mit seiner zweiten halben Stelle die evangelische Leitung der ökumenischen Notfallseelsorge in Mainz übernommen. Dafür hat er seine langjährige Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Guntersblum aufgegeben. Und nun sitzen wir in seinem kleinen, aber gemütlichen Büro im Haus der Evangelischen Kirche in Mainz und sprechen über seine ebenso abwechslungsreiche wie herausfordernde Arbeit.

### Notfallseelsorge als Grundauftrag der Kirche

Was den Theologen für seinen Einsatz, der ihn nicht selten mitten in der Nacht aus dem Bett holt, motiviert, ist die Erkenntnis: „Menschen in Notsituationen zu begleiten und ihnen Zuwendung zu geben, ist ein Grundauftrag der Kirche.“ Und so setzt der zupackende 58-Jährige, der lange Jahre in seiner Kirchengemeinde Guntersblum auch ehrenamtlich als Feuerwehrmann aktiv war, seine ganze Energie dafür ein, Menschen Trost und Halt zu geben, die z. B. den plötzlichen Tod eines nahen Angehörigen verkraften müssen. Aber

natürlich fallen dem evangelischen Leiter der ökumenischen Notfallseelsorge neben Einsätzen noch so einige andere wichtige Aufgaben zu.

### Aus- und Fortbildung, Dienstpläne, Netzwerke und Blaulicht-Gottesdienst

So ist er zusammen mit seiner katholischen Kollegin im Landkreis Mainz-Bingen für die Erstellung eines Dienstplans für die hier meist ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger zuständig, organisiert – ebenfalls mit der katholischen Seite der Notfallseelsorgeleitung der Stadt Mainz und des Landkreises die Aus- und Fortbildung der Notfallseelsorgekräfte, begleitet Hospitanten, koordiniert größere Einsätze, wie 2021 während der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal, behält die Finanzierung seines Aufgabenbereichs im Blick und pflegt gleichzeitig den Kontakt mit den kommunalen Behörden. Geistliche Impulse, „Spirituelle Tankstellen“ und ein einmal jährlich im Landkreis Mainz-Bingen stattfindender „Blaulicht“-Gottesdienst gehören außerdem zu seinem Aufgabenbereich.

### „Vom Vertrauen getragen, dass Gott uns die Worte gibt, die wir brauchen“

Kein Wunder, dass Johannes Hoffmann selten in seinem Mainzer Büro anzutreffen ist. Netzwerkpflanze ist angesagt, aber auch – wie erwähnt – so einige Notfallseelsorge-Einsätze, gerade dann, wenn z.B. tagsüber ehrenamtliche Notfallseelsorger wenig Zeit haben. Was gibt ihm und seinen Kolleginnen und Kollegen nun die Kraft, Menschen in z.T. dramatischen Situationen zu trös-



*Pfarrer Johannes Hoffmann im Dienst – seine Jacke in leuchtend gelber Farbe und mit dem Logo der Notfallseelsorge weist deutlich auf seine Funktion hin.*

ten? Klar, dass ihnen der eigene Glaube und eine intensive Vorbereitung auf diese Aufgabe hilft, aber auch dass viele das große Vorbild Jesus, der bedingungslos zu den Menschen ging, motiviert. „Das klingt vielleicht“, räumt der Theologe ein, „zunächst etwas pathetisch, aber dadurch, dass wir uns von Jesus gesandt fühlen, sind wir auch von dem Vertrauen getragen, dass Gott uns in den entscheidenden Einsatzsituationen die Worte gibt, die wir brauchen, und uns die Kraft gibt, auch zu schweigen, wenn es angebracht ist.“

## „Die gesellschaftliche Akzeptanz der Notfallseelsorge ist hervorragend“

Außerdem helfe, so Hoffmann, den Ehren- wie Hauptamtlichen in der Notfallseelsorge, dass „die gesellschaftliche Akzeptanz für Notfallseelsorge hervorragend ist“. Dazu sei die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzkräften wie der Feuerwehr, der Polizei und den Rettungsdiensten, von denen die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger in der Regel angefordert werden, sehr gut. Während die Einsatzkräfte z.B. nach der Feststellung des Todes einer Person oft zum nächsten Einsatz müssen, bleibt die Notfallseelsorge, hat Zeit für ein Gespräch oder – wenn es gewünscht ist – auch für ein Gebet. Manchmal wird auch um eine Aussegnung des oder der Toten gebeten: „Das ist“, so Pfarrer Hoffmann, „ein ganz altes, fast vergessenes Ritual, das immer mehr nachgefragt wird.“ Und Hoffmann ist sich sicher: „Es ist gut, dass der letzte Blick der Hinterbliebenen auf die Verstorbene bzw. den Verstorbenen von Gottes Wort begleitet wird.“ Und er ist dankbar dafür, dass evangelische wie katholische Kirche diese wichtige Arbeit im Wesentlichen über die Kirchensteuer finanzieren. Was sich Notfallseelsorger Hoffmann für die Zukunft wünscht? Mehr engagierte Ehrenamtliche auch in diesem Aufgabenbereich. „Zwar gibt es wohl kaum ein anderes Ehrenamt, das so anspruchsvoll ist wie die Notfallseelsorge“, erklärt er, „Dennoch ist es ein durchaus auch für ältere Leute gut geeignetes Ehrenamt, die fit sind und nachts noch Autofahren können.“

Kontakt zu Pfarrer Hoffmann:  
johannes.hoffmann@ekhnd.de  
Tel.: 0179 4172696





# Jungschar

mit Julian, Klara,  
Maja, Malte,  
Marietta und Niels



## Wann (2024 :-)

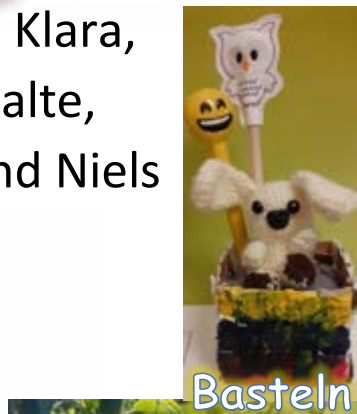
jeweils von 17 bis 18Uhr

März: 8. und 22.

April: 5. und 19.

Mai: 17. (Ausnahme: 16-18Uhr)

Juni: 14. und 28.



**Wo:** Martin-Niemöller-Haus, Heidesheim

**Alter:** 6 bis 12 Jahre



**Kontakt:** kirchengemeinde.heidesheim@ekhn.de



## Wussten Sie schon, dass...

- die ev. Kirchengemeinde Wackernheim auch in diesem Jahr wieder für Bethel sammelt? **Die Kleidersammlung für Bethel findet am 23. März 2024 zwischen 10 und 14 Uhr in Wackernheim statt.** Sie können gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten am oben genannten Tag in die **Mühlstraße 19 zu Familie Nöth** bringen. Spenden können in jegliche (Plastik) Beutel oder Kartons gepackt werden.

- das Dekanat Ingelheim-Oppenheim am jeweils letzten Freitag im Monat einen Monatsimpuls, geschrieben von unseren Pfarrern und Pfarrern im Dekanat, in Form eines Newsletters bereithalten? Anmeldungen für den Newsletter sind unter <https://evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de/meta/newsletter.html> möglich. Die bisherigen Monatsimpulse finden Sie im Archiv der Dekanats-Webseite.

- auf unserer **Kinderfreizeit** vom **21.-25. Juli** noch ein paar Plätze frei sind. Weitere Informationen zur Anmeldung auf unserer Homepage.

- die Fachstelle Bildung im Dekanat Ingelheim-Oppenheim vom 7. - 12. September 2024 unter dem Motto **„Den See sehen und kein Meer mehr brauchen“** eine **Bildungsreise zum Bodensee** anbietet? Unter anderem sind drei Tagesausflüge und eine Wanderung geplant. Auch eine Schifffahrt mit Tagesaufenthalt in Konstanz (auf den Spuren von Jan Hus), ein Ausflug nach Lindau und Bregenz sowie eine Tour zu den Pfahlbauten von Unteruhldingen und nach Meersburg stehen auf dem Programm. Kosten: 880 € p.P. - im Preis enthalten sind 5 Übernachtungen mit Frühstück, Busfahrt, Fahrten vor Ort, Schifffahrt auf dem See, Führungen und Eintrittsgelder, Parkgebühren für den Bus. Weitere Informationen und Anmeldungen über [martina.schott@ekhn.de](mailto:martina.schott@ekhn.de), 06136-9269621

- die Evangelische Jugend im Dekanat auch in diesem Jahr wieder Freizeiten anbietet. Nämlich eine Jugendfreizeit an die **Costa Brava** und eine Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene nach **Taizé**. Information und Anmeldung unter: [www.ej-ingopp.ekhn.de](http://www.ej-ingopp.ekhn.de)

### Aus Wort und Wasser wird neu geschenktes Leben.

Das passiert in der Taufe. Sie macht alle Menschen zu Gottes Kindern. Das ist wunderbar. Haben Sie Interesse am Thema Taufe? Planen Sie eine Taufe für Ihr Kind?

Oder wollen Sie selbst getauft werden? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit dem Pfarrbüro (59788) oder Pfarrer Christian Brost ([christian.brost@ekhn.de](mailto:christian.brost@ekhn.de)) auf. Gemeinsam besprechen wir alle Möglichkeiten.